



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde
am 03.09.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 04.06.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und Beauftragten gem. Hauptsatzung
10. Diskussion über Tagungsorte des Ausschusses (Auswertung der Umfrage bei den Fraktionen)
11. Diskussion zur Sportentwicklungsplanung 2030 für die Stadt Eberswalde
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1. **Vorlage:** BV/0182/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

**"Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde" -
Antrag des Eberswalder Sportclub e. V. vom 18.03.2015**

12.2. **Vorlage:** BV/0170/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.22 – Jugendkoordinatorin

Vergabe der Trägerschaft für den Jugendclub STINO

12.3. **Vorlage:** BV/0184/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Vergabe von Leistungen nach VOL/A-EG, LOS 1: "Essenversorgung für die Grund-
schulen und Horte der Stadt Eberswalde"**

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Landmann, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Landmann stellt fest, dass:

- form- und fristgerecht geladen wurde, 9 Stadtverordnete anwesend (**Anlage 1**)
- der ABJS beschlussfähig ist, keine Einwendungen

Herr Pringal wird durch Herrn Ortel vertreten u. Herr Herrmann durch Herrn Morgenroth

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 04.06.2015

Herr Landmann

- keine schriftlichen/mündlichen Einwendungen

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn:

- TOP 10 als letzten TOP behandeln, da heute inhaltliche Debatte zur Sportentwicklungsplanung (SPEP) , aber auch im Interesse der anwesenden Gäste
- TOP 11 auf max. 40 Min. begrenzen unter Berücksichtigung, dass lt. Geschäftsordnung alle Fraktionen das Wort ergreifen durften; evtl. Verständigung darüber, nicht nur Diskussion, sondern 1. Lesung und Diskussion
- vorsorglich Rederecht zum TOP 6 beantragen für Frau Kerstin Maier (Geschäftsführerin der Volkssolidarität Barnim e. V.) u. Herrn Jan Toron (Vereinsmanager der Rehabilitations- und Kindertagesstätten-Sport e. V.)

Herr Landmann:

- TOP 10 nur kurze Diskussionszeit nötig
- TOP 11 wahrscheinlich nicht länger als 40 Min., da heute 1. Lesung
- letzter Pkt. unproblematisch, was das Rederecht angeht

Herr Laffin:

- Verwaltung (Vw) hat per E-Mail d. Mitgliedern des ABJS zum TOP 12.3. mitgeteilt, dass die Anlage 2 als nicht öffentlicher Teil zu behandeln ist. Ist dies allen bekannt?

Herr Gatzlaff:

- erklärt Verfahrensweg zum TOP 12.3. der Vorlage: BV/0184/2015 – „Vergabe von Leistungen nach VOL/A-EG, LOS 1: "Essenversorgung für die Grundschulen u. Horte der Stadt Ebw.""

Abstimmung über die Tagesordnung: - einstimmig zugestimmt -

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Landmann:

- SPD-Fraktion hat zum anstehenden TOP der SPEP diskutiert → Standpunkt herausgebildet → Landtagsabgeord. Daniel Kurth hat Initiative ergriffen u. großen Sportvereine -die es maßgeblich betrifft- eingeladen → drei Runden getagt, letzte mit Herrn Gatzlaff u. Frau Ladewig

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Gatzlaff informiert:

- Künstlergruppe „AKKU“ v. 23.09. – 27.09.15 in Ebw. unterwegs (**Anlage 2**)
- über Theaterstück „Die Welt ist in Gefahr“; dankt Herrn Zinn für Verteilung des Flyers

- sachk. Einwohner → heute Kopie Stellungnahme d. Landesamtes für Schule u. Lehrerbildung bzgl. der Zusammenlegung der derzeitigen drei 5. Klassen zu zwei 6. Klassen im Schuljahr 2015/16 an der GS „Bruno H. Bürgel“ v. 20.07.15; Stadtverordneten über Büro d. Sitzungsdienstes erhalten
- Vw liegt bisher keine Info vor, ob im Okt. Kita-ErzieherInnen streiken → falls ja, Ausschuss wird informieren; einige Eltern forderten aus letzten Streik die Rückerstattung v. Elternbeiträgen → Vw hat mit diesen Gespräche geführt, Sachlage erklärt → Einvernehmen hergestellt
- Deutsche Angestellten Krankenkasse hat Kostenzusage (2.634 €) zum Projektantrag „Starke Pädagogen – füreinander kompetent“ zugestimmt; Teilnehmer: 10 städt. Kitas (je 1 Leiterin + 2 Erzieher)
- CDU-Fraktion hatte in StVV. (25.06.15) Anfrage gestellt bzgl. d. Investitionen in städtischen Sportanlagen; Beantwortung liegt heute allen vor → übrigen Stadtverordneten per Post
- Einladg. Eberswalder Sportclub (ESC) e. V. wurde d. Ausschussvorsitz. Herrn Landmann + allen Mitgliedern d. ABJS zugeleitet zur Durchführung d. Ausschusssitzung am 03.09. auf der Waldsportanlage → Ausschussvorsitzende hat sich wegen Diskussion „Wo soll ABJS tagen?“ für BBZ entschieden; ESC bietet als neuen Termin d. 01.10.15 an
- zum vorliegenden Termin- und Ablaufvorschlag bzgl. der Besichtigung der ungedeckten, kommunalen Sportstätten am 19.09.15
- Jugendclub „STINO“ → für bauli. Instandsetzung ist etwas Geld übriggeblieben → Fassade verschönern; Vw macht Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen
- über die 1. Eberswalder Familienwoche (13.07. - 18.07.15); 36 Einzelveranstaltungen
- zur Sozialarbeit am Standort Schule; alle Stellen sind fristgerecht zum 16.07. besetzt worden; Info zum Einsatzort von Träger/Person
- es wird ein gemeinsames Beteiligungsprojekt geben zwischen der Stadtbibliothek, der Jugendkoordination und der Amigo Media Filmproduktionen → kurze Info zum Inhalt

Frau Ladewig informiert:

- seit 20.07.15 werden Kinder aus Kita „Nesthäkchen“ in Ausweichobjekten betreut: Bürgerzentrum Bbg. Viertel (Krippenkinder), Pustebume (Kindergartenkinder) + Hort „Kleiner Stern“ (ehem. Vorschulkinder, jetzt Schulkinder)
- zum Schreiben des LK Barnim bzgl. Hygieneüberwachung zur Waldsportanlage v. 21.07.15 liegt allen Stadtverordneten vor (Ergänzungsunterlagen SPEP); Info an LK Barnim: Nutzung d. Räumlichkeiten temporär eingeschränkt, Sperrmüllablagerung auf Anlage werden beseitigt, Duschköpfe gereinigt, malermäßige Instandsetzung durchgeführt, alle weiteren Mängel sukzessiv beseitigt
- 22.08.15: 50-jähriges Jubiläum des Siedler-Sport-Club e. V. (Zetkin-Siedlung)
- 23.08.15: Veranstaltung: „Hurra, ich bin ein Schulkind“ (7. Mal)
- Kapazitätserhöhung ab 01.09.15: **alt** **neu**

Kita „Sputnik“	60	65
Kita „Spielhaus“	130	140
Hort „Kinderinsel“	60	75
Hort „Kleiner Stern“	115	140

Kita „Villa Kunterbunt“	90	103
<u>Kita „Gestiefelter Kater“</u>	<u>116</u>	<u>120</u>

Gesamt: 57 zusätzl. Plätze f. d. Schuljahr 2015/2016

- Übersicht „Investitionskostenvergleich zu d. Varianten d. Schulsportstandorte“ wurde ausgeteilt

Frau Schostan nimmt ab 18:30 Uhr an der Sitzung teil (**10 Stadtverordnete** anwesend).

Herr Landmann:

- Fauxpas passiert; hat TOP 6 (Einwohnerfragestunde) übersprungen; bittet um Entschuldigung → TOP folgt gleich anschließend

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Landmann:

- Herr Zinn Rederecht für Frau Maier u. Herrn Toron vorgeschlagen
- gibt zur Kenntnis, Herr Toron kein Einwohner von Ebw., aber seit vielen Jahren ganz stark involviert in das Sportgeschäft von Ebw.
- stellt Rederecht für Frau Maier (Volkssolidarität Barnim e. V.) zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: - einstimmig zugestimmt -

- stellt Rederecht für Herrn Toron (REKI-Sport e. V.) zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: - einstimmig zugestimmt -

6.1. Siegfried Obst, Ammonstraße 1, 16225 Eberswalde:

- die Ausführungen von Herrn Obst liegen der Niederschrift als **Anlage 3** bei

Herr Landmann:

- Thema steht heute nicht auf TO; sprach mit Geschäftsführer der Technischen Werke Eberswalde (TWE) GmbH, die Prozentzahlen erstrecken sich nicht auf die Person im Einzelnen
- Thematik in verschiedenen Ausschüssen behandelt u. diskutiert → Juni Beschluss gefasst
- aus genannten Gründen heute keine Diskussion

6.2. Kerstin Maier, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Barnim e. V.:

- betrifft Entgeltordnung für „baff“ von TWE GmbH
- seit über 20 Jahren Gesundheitssportprojekte u. a. die „Wasserstofftherapie“
- zzt. 250 Teilnehmer in 13 Gruppen (mit ärztl. Verordnung)
- bis zur geänderten Entgelt- u. Benutzerordnung im August, betrug die Gebühr für Nutzung d. Schwimmhallenbahnen ca. 720,- € monatlich
- im Juli Schreiben von TWE Erhöhung der Entgelte: Tiefwasserbereich von 10,- € auf 50,- €

- pro Std./je Schwimmbahn, Flachwasserbereich von 12,- auf 80,- € pro Std./je Schwimmbahn
- Verein kann neue monatl. Entgeltgebühr i. H. v. 3.700,- € Netto nicht stemmen (Refinanzierung Krankenkasse: 5,- € je Teilnehmer)
 - bittet, Entgeltordnung zu überdenken im Sinne der alten u. kranken Bürger v. Ebw.

Herr Landmann:

- schlägt vor, Thema an Vw - Gespräch mit Geschäftsführer TWE führen

Herr Zinn:

- erwartete im Vorfeld Diskussion aller Beteiligten - auch betreffenden Vereine
- Aufsichtsrat gestern getagt; Geschäftsführer TWE in nächste StVV einladen, damit alle Stadtverordneten gleiche Informationslage haben

Herr Landmann:

- gibt Herrn Zinn insofern Recht, es wurde nicht darüber gesprochen, wer in welche Kategorie eingestuft wird → Problematik beleuchten

Herr Ortel

- soziale Gerechtigkeit in Ebw. wichtig; Thematik sollte nochmals mit aufgenommen werden, auch im Aufsichtsrat → kleine Änderungen sollten möglich sein

6.3. Jan Toron, Vereinsmanager d. Rehabilitations- u. Kindertagesstätten-sport (REKI) e. V.:

- arbeitet seit über 20 Jahren im Reha-Bereich; zzt. 17 Kurse
- Krankenkassen (KK) geben wenig dafür um zu refinanzieren, was gemeinnützige Vereine der Stadt Ebw. u. des LK Barnim für die Menschen des LK Barnim u. der Stadt Ebw. tun
- REKI arbeitet eng mit Stadt Ebw. zusammen, unterstützt Projekte
- Unding Dinge zu beschließen hinter dem Rücken der Vereine, die massiv das „baff“ nutzen
- Klassifizierung d. gemeinnützigen Vereine → REKI in Kategorie 3 eingestuft
- verweist auf Rahmenvertrag zwischen Behindertensportverband der BRD u. KK → es dürfen keine Zusatzkosten genommen werden
- Gespräch zwischen Geschäftsführer TWE u. betreffenden Vereinen fand bereits statt → Erhöhung ja, aber nicht in dem Maße
- appelliert an Ausschussmitglieder, den gefassten Beschluss zu überdenken

Herr Gatzlaff:

- Entgelterhöhung ist kein Wucher → würde großen Gewinn bedeuten; TWE machen keinen Gewinn → Stadt wird ab diesem Jahr jährlich 1 Mio. € Zuschuss zahlen
- in Vorlage stand d. Vereine, d. Gesundheitsprävention anbieten, in Stufe 3 eingestuft werden
- Vw wird in Abstimmung mit Vorsitzenden d. Ausschusses den Geschäftsführer TWE in ABJS einladen, um zum Thema Stellung zunehmen
- Frau Maier, Herr Toron u. Herr Obst sind herzlich eingeladen an der Sitzung teilzunehmen, um zu dieser Thematik eine intensive Debatte zu führen

Herr Toron:

- Zeitfaktor wäre für betreffenden Sportvereine wichtig

Herr Landmann:

- Problematik kann heute nicht abschließend bespro. werden, Geschäftsführer nicht anwesend

Herr Zinn:

- Thematik sollte wegen des dringenden Handlungsbedarfs bereits nächste Woche im Ausschuss für Wirtschaft u. Finanzen (AWF) thematisiert werden u. nicht erst im nächsten ABJS

6.4. Dr. Petra Lemke, Dr.-Zinn-Weg 5 A, 16227 Eberswalde:

- ist Übungsleiterin im Reha-Sport bei der Volkssolidarität
- zu Krankenkassen: sie war jahrelang Mitglied im Präsidium d. Behindertensportverbandes des Landes Bbg. → mit KK wurden immer wieder Gespräche geführt → ziehen einfach nicht mit u. passen sich generell nicht den eigentlichen Forderungen an

TOP 8

Informationsvorlagen

- keine

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und der Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Zinn:

- Übergabe Stellenausschreibg. Stadt Strausberg v. 15./16.08.15 für Niederschrift (**Anlage 4**)
- Café im BBZ Amadeu Antonio soll lt. Info-Broschüre montags - freitags von 10:30 - 18.30 Uhr geöffnet haben; ist nur bis 16:30 Uhr geöffnet → bemängelt diesen Zustand
- Flyer für Projekt der Eltern-Kind-Gruppe „Spielzeit“ ist toll gemacht; möchte darauf aufmerksam machen, dass der Raum im Bürgerzentrum des Bbg. Viertels irgendwann räumlich u. auch personell begrenzt ist

Herr Gatzlaff:

- heute Gespräch mit Geschäftsführerin d. Volkssolidarität zu Öffnungszeiten im Café d. BBZ; Vw arbeitet an einer Verbesserung → ineffizienten Betrieb des Cafés reduzieren

Frau Ladewig:

- Vw ist bekannt, dass die räumlichen Kapazitäten für Projekt „Spielzeit“ nicht ausreichen werden; Vw wird neue Projektträger gewinnen

TOP 10

Diskussion über Tagungsorte d. Ausschusses (Auswertung d. Umfrage bei d. Fraktionen)

Herr Gatzlaff:

- im Ergebnis der Diskussionen hatte Vw ein Schreiben an Fraktionen gerichtet, in dem sie sich äußern sollten, wo der Tagungsort des Ausschusses sein sollte → Abgabetermin: 30.06.15
- zwei Stellungnahmen liegen vor (Bürgerfraktion Ebw., CDU-Fraktion); trägt deren Inhalt vor
- Hinweis: über Einladung, Tagesordnung, Ort u. Zeit entscheidet d. Ausschussvorsitzende

Herr Landmann:

- Meinungsbild d. SPD-Fraktion ist genauso, wie v. d. beiden vorgenannten Frakti. vorgetragen

Frau Dr. Pischel:

- Fraktion DIE LINKE schließt sich diesem Meinungsbild an

Herr Zinn:

- Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw. nimmt keine Aufträge der Vw entgegen
- Ausschüsse sollten in dringenden Fällen unabhängig über Sitzungsorte entscheiden können
→ lt. Kommunalverfassung: Vorsitzende haben sich im Benehmen mit der Vw abzustimmen

Herr Laffin:

- verwundert, Stellungnahme d. Fraktion B90/Die Grünen ist anscheinend per E-Mail nicht bei Vw eingegangen; die Auffassung ähnelt aber der der vorgenannten Fraktionen
- wenn zweckmäßig das ABJS an einem anderen Ort tagt, sollte dies d. Ausschussvorsitzende in Abstimmung mit Vw festlegen

Herr Landmann:

- nimmt Stellungnahmen v. Fraktionen zur Kenntnis; Vorsitzende entscheidet grundsätzlich im Benehmen mit Vw über Sitzungsort, auch bei außergewöhnlichen Situationen
- Herr Gatzlaff informierte über Bereisung d. kommunalen Sportstätten am 19.09.15 → bittet Ausschussmitgl. um Meinung, wie sie zum Termin- u. Ablaufvorschlag stehen

Herr Zinn:

- Ausschussmitgl. des AWF + ABPU sollten bei der Bereisung mitgenommen werden
- würde Tour bis Mittag mit dem Fahrrad mitmachen
- vermisst auf der Liste den Sportplatz in der Clara-Zetkin-Siedlung u. den Ostender SV
- es wäre besser gewesen, wenn Vw d. Ausschussmitgl. vorher über Termin informiert hätte

Herr Gatzlaff:

- erklärt, warum nicht alle Sporteinrichtungen am selben Tag besichtigt werden können; grundsätzlich kein Problem → eine zweite Tour könnte organisiert werden
- ABJS sollte sich erst einmal um die städtischen Sportanlagen kümmern

Herr Hartmann:

- vermisst auf der Liste die beiden Kanusportvereine
- Bereisung macht bei zu geringer Teiln. keinen Sinn; Fraktionen müssten schon dabei sein

Herr Landmann:

- fragt in d. Runde, wer an diesem Tag teilnehmen könnte → 5 Teilnehmer

Herr Gatzlaff:

- Vorschlag: Bereisungstermin am 19.09. lassen, da anderer Tag nicht günstiger; jeder Interessierte kann teilnehmen
- Vorschlag: ABJS-Mitglieder tragen Termin (19.09.) an Fraktionskollegen heran → Interessierte melden Teilnahme per Mail an Vw (Fr. Ladewig: k.ladewig@egerswalde.de oder Fr. Berg: p.berg@egerswalde.de)

TOP 11

Diskussion zur Sportentwicklungsplanung 2030 für die Stadt Eberswalde

Herr Gatzlaff:

- PPP zur Sportentwicklungsplanung (SPEP) der Stadt Ebw. (**Anlage 5**)

Herr Landmann:

- beantragt Rederecht für Herrn Michael Scharf (1.FV Stahl Finow e. V.)

Abstimmungsergebnis: - einstimmig zugestimmt -

Herr Scharf:

- Verein + Vw Anschubfinanzierung vereinbart → soll eingesetzt werden für Investitionen die auch nachhaltig eine Verringerung der Bewirtschaftungskosten für Verein nach sich ziehen; jährliche Zuschuss wird etwas erhöht
- Ersparnis für Stadt: Platzwart wird auf dieser Sportanlage nicht mehr eingesetzt
- nächstes Treffen mit Vw zu finalen Verhandlungen des Pachtvertrages am 23.09.15
- im Ergebnis der Gesprächsr. (26.08./27.08.15) wurde die PPP, die die Fraktionen bei ihnen gesehen haben, entsprechend aktualisiert → Weiterleitung ü. Sitzungsdienst der Stadt an alle Fraktionsvorsitzenden bzw. Vorsitzenden der Ausschüsse
- im Nov. ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant

Herr Gatzlaff:

- setzt Ausführungen zur o. g. PPP fort
- betroff. Sportvereine einig; in diesem Jahr sollte mit Sanierung d. Kunstrasenplatzes im Westendstadion begonnen werden (entspr. Kosten sind im HH-Plan vorgesehen) → ist eine Frage an Ausschussmitgl. → erfolgt Zustimmung, startet Vw unverzüglich mit Ausschreibg.
- vorgesehene Zeitschiene zur Sportentwicklungsplanung (SPEP): heute und im Okt. eine

Lesung + Diskussion, evtl. Nov. Beschluss

Herr Zinn:

- Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw. hat zum Entwurf d. SPEP 2030 Positionspapier mitgebracht; Übergabe an: Herrn Landmann, Herrn Gatzlaff + Frau Ladewig mit Bitte, dieses als Anlage zur Niederschrift beizulegen → verliert Positionspapier (**Anlage 6**)
- übergibt Pressemitteilg. der Stadt Ebw. v. 31.08.2015 zum Thema „Sportvereine u. Stadtverwaltg. im Schulerschluss“ → bittet: diese ebenfalls der Niederschrift beizulegen (**Anlage 7**)

Herr Gatzlaff:

- nimmt Stellung zu dem Positionspapier

Herr Zinn:

- unterbricht Herrn Gatzlaff bei seinen Ausführungen u. wirft ein, Fraktionen sollten Möglichkeit erhalten, sich im nächsten ABJS zum Positionspapier zu äußern, welches er morgen an d. Büro d. StVV. übergeben wird mit d. Bitte, dieses an alle Fraktionsvorsitzenden weiterzuleiten
- sollte erst einmal eine Mitteilung an Fraktionskollegen sein

Herr Landmann:

- Fraktionen konnten sich jetzt ein Bild machen, was zwischen den Sportvereinen passiert ist

Herr Gatzlaff:

- Sportvereine wollen intensiver über SPEP diskutieren; damit dies schneller geht ist Stellungnahme der Vw zum Positionspapier der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw. hilfreich, da diese **sofort** in Diskussionen mit einbezogen werden kann

Frau Dr. Pischel:

- SPEP gibt eine fundierte, konzeptionell bestens durchdachte, strategische Planung vor, die auf höchstem wissenschaftlichen Niveau erfolgt ist
- in erster Linie sollte der Schwerpunkt auf den Schulsport gelegt werden → Pflichtaufgabe
- positiv: im Vorfeld viel Arbeit geleistet, um Kompromisse zu finden; aus diesem Gesichtspunkt kann ohne Weiteres dem vorliegenden SPEP zugestimmt werden

Herr Zinn:

- erkundigt sich nach den Kosten für die SPEP

Herr Gatzlaff:

- Kosten nicht im Kopf → ca. 48 T€, konkrete Summe wird im nächsten ABJS nachgereicht

Die Prüfung des Amtes für Bildung, Jugend und Sport ergab: Die Kosten für die SPEP betragen 47.780,88 €.

Herr Hartmann:

- FDP-Fraktion meint, Ergebnis nicht schlecht; schon 2012 war das Ganze fundiert; es sollte nicht in die Länge gezogen werden; SPEP jetzt als Handlungsgrundlage nehmen

Herr Landmann:

- SPD-Fraktion hat sich ausführlich mit SPEP beschäftigt → Ergebnis: tragfähiges Konzept

Frau Schostan:

- CDU-Fraktion meint, mit SPEP einen guten Handlungsrahmen zu haben
- positiv: Vertrag mit 1. FV Stahl Finow e. V. + vorab Gesprächsrunden mit Sportvereinen

Herr Morgenroth:

- Bürgerfraktion Ebw. ist auch erfreut über Einigung mit dem 1. FV Stahl Finow e. V.
- alle Maßnahmen, die zu Förderung des Schulsport dienen sowie das Sozialgebäude auf der Waldsportanlage, werden befürwortet
- Nachweis über Notwendigkeit v. Kunstrasenplätzen auf allen drei Stadien ist seiner Meinung nach nicht erfolgt → intensive Diskussion notwendig → deshalb wird er bei der Abstimmung zum Kunstrasenplatz für das Westendstadion erst einmal mit „nein“ stimmen

Herr Gatzlaff:

- erklärt, welche Vorteile Kunstrasenplätze gegenüber Rasenplätzen haben (doppelt so häufig nutzbar)
- bietet an, gern die Sportvereine zu diesem Thema einzuladen

Herr Zinn:

- Fraktion Alternatives Wählerbündnis Ebw. wird heute keiner ad hoc Entscheidung zu stimmen

Herr Landmann:

- Herr Gatzlaff erwähnte, dass er heute von Ausschussmitgl. gern ein Votum hätte, ob sie einen Kunstrasenplatz für d. Westendstadion zustimmen würden → Vw könnte Auftrag auslösen → betroffenen Sportvereine hatten sich dafür ausgesprochen
- fragt in d. Runde, ob Stadtverordneten dbzgl. Bedenken haben
- stellt fest, bis auf Herrn Zinn u. Herrn Morgenroth, die bereits vorhin ihre Bedenken dazu geäußert haben, werden keine weiteren genannt
- gibt Vw grünes Licht für die Maßnahme

Herr Zinn:

- fragt, ob dies haushaltsrechtlich gedeckt ist

Herr Gatzlaff:

- Kosten für Kunstrasenplatz im Westendstadion sind haushaltsrechtlich gedeckt, Vw könnte die Ausschreibung ohne Zustimmung der Stadtverordneten auslösen

- im Moment nur Ablehnung v. Herrn Zinn u. Herrn Morgenroth
- die anderen Stadtverordneten haben sich dazu nicht geäußert → geht davon aus, dass keine gravierenden Bedenken bestehen; wird deswegen Kunstrasenplatz per Ausschreibung beauftragen; Vergabe erfolgt in Form einer Beschlussvorlage für Hauptausschuss

Herr Landmann:

- Diskussion wird in der nächsten Sitzung des ABJS zur SPEP fortgeführt

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1

Vorlage: BV/0182/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

"Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde" - Antrag des Eberswalder Sportclub e. V. vom 18.03.2015

Herr Zinn:

- hat formale Hinweise:
 - 1) im Antrag d. ESC ist bei Herrn Kirsch das Wort: „Doktor“ zu streichen, er ist Dipl.-Medizner
 - 2) zum Pkt. 4 - Begründg. des Zuschusses - Wunsch: hätte mehr inhaltliche Ausführung
 - 3) falls offizielle Geschäftsstelle d. ESC Schorfheidestraße 30 ist, sollte dies an der Sporthalle oder Briefkasten entsprechend gekennzeichnet werden
- kann ansonsten dem Antrag zustimmen

Herr Gatzlaff:

- dankt Frau Schostan für den Hinweis zu Pkt. 5 (Erklärung) im Antrag (kein vorzeitiger Maßnahmebeginn)
- Vw hat nicht extra ein neues Formular für Vereinsfusionen kreiert
- Vw prüft, ob mit aufgenommen werden kann, dass Pkt. 5 nicht für Vereinsfusionen gilt

Frau Rätz

- hat sich nicht an der Diskussion beteiligt und wird sich bei der Abstimmung enthalten, da sie selbst im Verein ist

Herr Landmann:

- bittet um die Abstimmung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: - mehrheitliches Einvernehmen erklärt -

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport stellt Einvernehmen her, dass die Stadtverwaltung

Eberswalde dem Antrag des Eberswalder Sportclub e. V. auf einen einmaligen Zuschussbetrag in Höhe von 7.000,00 € zur Förderung einer Vereinsfusion stattgibt.

TOP 12.2

Vorlage: BV/0170/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

02.22 – Jugendkoordinatorin

Vergabe der Trägerschaft für den Jugendclub STINO

Herr Landmann:

- lt. Vorlage gab es drei Angebote, davon zwei nicht wertbar

Herr Gatzlaff:

- Vw hat PPP vorbereitet (**Anlage 8**) → erläutert Verfahren
- Vertreter d. Internationalen Bundes, Herr Madel, wurde eingeladen; PPP vorbereitet (**Anlage 9**)
- Vorschlag: Ausschusssmitgl. verzichten jetzt mit Blick auf die Zeit auf die Vorstellungen der PPP u. erhalten diese als Anlage zur Niederschrift

Herr Zinn:

- auf Vorstellungen d. PPP kann verzichtet werden → hat nur 2 - 3 Anfragen an Vw u. Träger

Herr Landmann:

- beantragt Rederecht für Herrn Frank Madel (Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH)

Abstimmungsergebnis: - einstimmig zugestimmt -

Herr Madel:

- stellt sich kurz vor

Herr Zinn:

- Was bedeutet: „Tarifvertrag mit Tätigkeitsmerkmalen“?

Herr Madel:

- IB hat Haustarifvertrag, der irgendwann an den damals noch BAT angelehnt worden ist
- ihr Haustarifvertrag besteht aus: Manteltarifvertrag, Tarifvertrag über d. Tätigkeitsmerkmale u. Entgelttarifvertrag; d. h., der Tarifvertrag über d. Tätigkeitsmerkmale beinhaltet d. Eingruppierung d. Mitarbeiter nach ihrer Tätigkeit in bestimmte Entgeltgruppen

Herr Zinn:

- fragt, ob diese Tarifverträge möglicherweise eingesehen werden können

Herr Madel:

- Tarifvertrag ist nicht einsehbar, weil kein öffentl. Tarifvertrag, sondern privatrechtl. Vertrag

Herr Zinn:

- wollte der Vorlage zustimmen; aufgrund dieser Aussage dagegen stimmen - auch im Interesse für die Arbeitnehmer

Herr Landmann:

- bittet um die Abstimmung der Vorlage

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: - mehrheitlich zugestimmt -

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Trägerschaft für den Jugendklub STINO für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2020 mit der Option der Verlängerung an nachfolgend benannten Träger zu vergeben: Internationaler Bund, IB Berlin-Brandenburg gGmbH, Betrieb Brandenburg Nordost, Ziegelstraße 16, 15366 Neuenhagen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung durch die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, dem Internationalen Bund als neuem Träger des Jugendklubs einmalig einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR zweckgebunden für die Erstausrüstung des Jugendklubs auszu zahlen.

TOP 12.3

Vorlage: BV/0184/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

Vergabe von Leistungen nach VOL/A-EG, LOS 1: "Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde"

Herr Gatzlaff:

- Vergabevorschlag gehört eigentlich in d. HA → Vw denkt, mit Blick auf die ganzen Diskussionen die im ABJS geführte wurden, wäre es gut, diesem Ausschuss diese Vorlage ausnahmsweise auch auf den Tisch zu legen
- weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Teil der Vorlage nur im nicht öffentlichen Teil diskutiert werden kann
- bittet auf Anraten d. Rechtsamtes, gleich einen nicht öffentlichen Teil herzustellen, um die Diskussion zu führen → anschließend sollte die Öffentlichkeit wieder hergestellt werden, um den öffentlichen Teil zu diskutieren u. um die öffentliche Beschlussempfehlung herbeizuführen

Herr Landmann:

- beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit
- führt an, dass in der Vorlage die schutzwürdigen Belange Dritter berührt werden

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 20:24 Uhr hergestellt.

Nach Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 21:03 Uhr wieder hergestellt.

Herr Landmann:

- bittet um die Abstimmung der Vorlage

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: - einstimmig zugestimmt -

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Vergabevorschlag für Leistungen nach VOL/A-EG - Vergabenummer: II-40.1/A06/2015 für das LOS 1: „Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde“ zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem europaweiten Vergabeverfahren (II-40.1/A06/2015) LOS 1: „Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde“ den Zuschlag auf das Angebot des Bieters Finesse GmbH, Angermünder Chaussee 9, 16225 Eberswalde mit 20 % Bio-Anteil zu erteilen.

Herr Landmann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:04 Uhr.

gez. Landmann
Vorsitzender des Ausschusses
für Bildung, Jugend und Sport

gez. Berg
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender:**
Lutz Landmann

- **Ausschussmitglied:**
Götz Herrmann vertreten durch Herrn Morgenroth
Dr. Ulrike Hoffmann
Dr. med. Sabine Klavehn
Karl-Dietrich Laffin
Dr. Ilona Pischel
Roy Pringal vertreten durch Herrn Ortel
Cornelia-Caroline Rätz
Monique Schostan ab 18:30 Uhr anwesend
Carsten Zinn

- **sachkundige Einwohner/innen:**
Stefan Ansorg
Tobias Balje
Marion Daht
Ronny Hartmann
Ralf Kaiser
Elke Lewerenz entschuldigt
Prof. Dr. Heike Molitor
Michael Otto
Stefan Schmiedel entschuldigt
Mirko Wolfgramm
Jörg Zaumseil

- **Dezernent/in:**
Bellay Gatzlaff

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung:**
Monika Friedrich entschuldigt
Stefan Schmiedel entschuldigt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen:**
Anke Bessel
Katrín Forster
Kerstin Ladewig

- **Gäste:**
Frank Madel zu TOP 12.2
Thomas Oesterling zu TOP 12.1.